

Musikalische Strahlkraft in die Region: Sechs Satellitenkonzerte bei der Chorbiennale 2019

- Auch bei den sechs Konzerten in Stolberg, Monschau, Lammersdorf, Eupen, Köln und Bonn steht das Thema „Nordklang“ im Vordergrund.
- In Zusammenarbeit mit Chören und Einrichtungen vor Ort wird Chormusik aus Russland, Lettland, Schweden und Finnland in die Region getragen.
- Der Eintritt bei allen Satellitenkonzerten der Chorbiennale ist frei.

Die Chorbiennale genießt auch weit über die Stadtgrenzen hinaus großes Ansehen und zieht Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Region an. Von Mittwoch, 12. Juni, bis Samstag, 22. Juni, findet das bundesweit einzigartige Chor-Festival wieder in Aachen statt. Den großen Anklang des Festivals außerhalb Aachens bezeugen die mittlerweile traditionellen Satellitenkonzerte, mit denen die Veranstaltungsreihe in die Region ausgeweitet wird. Auch in Stolberg, Monschau, Lammersdorf, Köln und Bonn können sich alle Interessierten auf den „Nordklang“ freuen, den Chöre aus Russland, Lettland, Schweden und Finnland mitbringen. Teilweise gemeinsam mit ansässigen Chören werden sechs einzigartige Konzerte mit unterschiedlichen stilistischen Schwerpunkten präsentiert.

Samstag, 15. Juni, 16.30 Uhr in St Rochus, Stolberg-Zweifall

Das Satellitenkonzert des Madrigalchors Aachen und des Jugendchors Kamēr aus Riga bringt skandinavische und baltische A-cappella-Chormusik der Extraklasse nach Stolberg-Zweifall.

Kamēr wurde 1990 von Māris Sirmāis gegründet. Heute ist Aivis Greteris der Chefdirigent. In den letzten 25 Jahren hat Kamēr einen eigenen Klang und eine eigene Aufführungs-Stilistik kultiviert. Die totale Auslieferung ins Emotionale, ein Charakteristikum von Amateursängern, und die strikte Einhaltung höchster Stimmqualität bilden das Selbstverständnis dieses Chores. Seit seiner Gründung hat der Chor Dutzende Preise bei einer Vielzahl von Wettbewerben gewonnen,

Datum:

31.05.2019

Durchwahl:

+49 241 432-1315 Timo Pappert

Presseinformation

Info 621/19

Haus Löwenstein, Markt 39
D-52062 Aachen
Telefon +49 241 432-1309
Telefax +49 241 28 121
presse@mail.aachen.de

eingeschlossen den Kammerchor-Wettbewerb Marktoberdorf 1999, zwei European Grands Prix für Chorgesang Gorizia (2004) und Arezzo Italien (2013), wie auch drei Championship-Preise und Goldmedaillen bei den World Choir Olympics in Xiamen, China 2006.

Der Madrigalchor Aachen wurde 1978 gegründet und besteht heute aus rund 30 begeisterten Sängerinnen und Sängern. Unter der Leitung seines Gründers Johannes Meister, der später Chordirektor an der Wiener Staatsoper wurde, führte der Chor zunächst in kleiner Besetzung weltliche und geistliche Chormusik der Renaissance und des Barocks auf, bevor die Zahl der Mitwirkenden vergrößert und das Repertoire in Richtung romantischer und moderner Chormusik erweitert wurde. Schnell machte sich der Chor innerhalb der vielfältigen Aachener Chorlandschaft einen besonderen Namen und belegte erste und zweite Plätze bei internationalen Wettbewerben. Seit Januar 2018 steht nun der junge Dirigent Johannes Honecker dem ambitionierten Chor vor. Unter seiner Leitung wird ein Hauptanliegen des Chors, Musik aus Renaissance und Barock werkgetreu zu gestalten, weitergeführt. Darüber hinaus befasst sich der Chor mit zeitgenössischer Chormusik. In freundlicher Zusammenarbeit mit der Kirchenmusik Stolberg-Breinig.

Aufführungs-Ort:

St. Rochus Stolberg-Zweifall, Hellebendstraße 2
52224 Stolberg

Samstag, 15. Juni, 18 Uhr in St. Nikolaus, Eupen (Belgien)

Als Resultat einer engeren Zusammenarbeit zwischen der Chorbiennale und der deutschsprachigen Gemeinschaft Ostbelgien gibt es auch ein prominent besetztes Satellitenkonzert im benachbarten Ausland. Der Eupener Exzellenzchor Vokalensemble CANTABILE unter Leitung von Professor Gerhard Sporken trifft auf den dynamischen Männerchor Euga aus Finnland.

Mieskuoro Euga wurde im Juli 2011 von einer Gruppe junger und begeisterter Musiker gegründet. Der Chor besteht aus 25 erfahrenen Chorsängern, von denen viele Musik studieren. Euga ist offen sowohl für alte Traditionen wie für kreative neue Kulturen von Männergesang: Das Repertoire der Gruppe schließt Gregorianische Gesänge und romantische Männerchor-Stücke genauso ein wie in Auftrag gegebene zeitgenössische Kompositionen und auch Stücke, die klassischen Männerchor-Klang mit elektronischer Musik mischen. Als junger Männerchor versucht Euga seine Einzigartigkeit durch einen breit kultivierten und

Datum:

31.05.2019

Durchwahl:

+49 241 432-1315 Timo Pappert

Haus Löwenstein, Markt 39
D-52062 Aachen
Telefon +49 241 432-1309
Telefax +49 241 28 121
presse@mail.aachen.de

ausbalancierten Klang herauszustellen. Im Mai 2013 erzielte Euga beim 6. Cornwall International Male Voice Choral Festival einen 1. Preis. 2018 gewann der Chor den Grand Prix beim internationalen Chorfest in Bratislava, wo er in zwei Kategorien überzeugte (sakrale Musik und Männerchor-Musik). In freundlicher Zusammenarbeit mit der Deutschsprachigen Gemeinschaft Ostbelgien.

CANTABILE singt unter der Leitung von Gerhard Sporken und besteht aus 16 jungen Musikern, die alle eine weitreichende musikalische Ausbildung absolviert haben. Das Ensemble wurde 1995 gegründet und gliedert sich seit 1998 im Rahmen der alle vier Jahre stattfindenden Einstufung ostbelgischer Chöre erfolgreich in die Exzellenzstufe ein. CANTABILE setzt sich vor allem für den Chorgesang in kleiner, kammermusikalischer Besetzung ein. Das Repertoire umfasst weltliche und geistliche Literatur; es reicht von mittelalterlichen Gesängen bis hin zur zeitgenössischen Musik. Daneben wirkt CANTABILE auch regelmäßig bei der Verwirklichung größerer musikalischer Projekte mit, so beispielsweise 2004 bei der vielbeachteten Aufführung der „Messa breve in re“ von Marion Michels.

Aufführungs-Ort:

St. Nikolaus, Marktplatz
4700 Eupen, Belgien

Samstag, 15. Juni, 18 Uhr im Aurich-Kloster, Monschau

Wer Chöre kennt oder selbst in einem singt, weiß, dass Ensembles ihre Begeisterung für einen schönen Ort stets dadurch Ausdruck verleihen, dass sie direkt ein Lied anstimmen. Wen wundert es da, dass das idyllische Monschau der erste Ort war, wo seit 2011 viele fantastische Chöre aus Oslo, Reykjavic oder Kiew zu Besuch waren und den Monschauern und seinen Besuchern unvergessliche Stunden bereitet haben. In diese Reihe stellt sich in diesem Jahr der Festino Kammerchor aus St. Petersburg unter der Leitung von Alexandra Makarova.

Der Festino Kammerchor, 2006 von Alexandra Makarova gegründet, ist ein junges, renommiertes Ensemble aus St. Petersburg. Es vereint 19 junge Sängerinnen und Sänger, allesamt Absolvierende oder Studierende der Chordirigenten-Klasse am Nicolai Rimsky-Korsakov-Konservatoriums in St. Petersburg und der Fakultät für Chorleitung des staatlichen Konservatoriums St. Petersburg. Ein Hauptanliegen des Chores ist, Chormusik bei jungen Leuten populärer zu machen. Dabei widmet er sich insbesondere Sparten der Chormusik, die in Russland noch nicht so weit

Datum:

31.05.2019

Durchwahl:

+49 241 432-1315 Timo Pappert

Haus Löwenstein, Markt 39
D-52062 Aachen
Telefon +49 241 432-1309
Telefax +49 241 28 121
presse@mail.aachen.de

verbreitet sind: Musik der Renaissance und der Barockzeit sowie der zeitgenössischen Musik des 20. und 21. Jahrhunderts. Ein Teil des Chorrepertoires besteht aus Musik junger St. Petersburger Komponisten.
In freundlicher Zusammenarbeit mit der Stadt Monschau.

Aufführungs-Ort:

Aukloster-Kirche, Austraße 7

52156 Monschau

Sonntag, 16. Juni, 18 Uhr in St. Johannes der Täufer, Lammersdorf

Der Kirchenchor St. Johannes der Täufer ist Gastgeber bei dieser Kooperation mit dem S:t Jacobs Vokalensemble aus Stockholm. Gemeinsam präsentieren sie ein abwechslungsreiches, genreübergreifendes Chorkonzert in passender Kulisse.

Der Lammersdorfer Kirchenchor ist ein ambitionierter gemischter Chor mit 58 Mitgliedern von 11 bis 82 Jahren unter professioneller Leitung der Kirchenmusikerin Gabriele Scheidweiler-Pleines. Als Kirchenchor ist die Sakralmusik natürlich ein Schwerpunkt des Programms. Hierbei stehen nicht etwa die typischen Klassiker im Vordergrund, sondern die moderne internationale Chormusik. Darüber hinaus werden immer wieder auch interessante weltliche Stücke von Volksmusik über Jazz bis zu Pop eingestreut.

Das S:t Jacobs Vokalensemble ist ein gemischter Chor von ca 40 Mitgliedern. Im Herbst 2007 als Jugendchor gegründet war das Vokalensemble Teil eines Projekts der Stadt Stockholm mit dem Namen „Storstadsprojektet“ („Das Stadtprojekt“), organisiert von der Domgemeinde von Stockholm. Ziel dieses Projektes war es, das Chorsingen unter jungen Leutenauszuweiten; im selben Jahr fand das Debütkonzert statt. Seitdem wird der Chor bis heute geleitet von Mikael Wedar. Der Großteil der Konzerte und Aktivitäten finden in der S:t Jacobs Kyrka und in Storkyrkan statt. Verschiedene Male im Jahr gestaltet der Chor Gottesdienste und veranstaltet Konzerte a cappella und mit anderen Musikern. Die ausgesuchten Programme und verschiedenen Aufführungsformen sollen beim Publikum über den unmittelbaren Eindruck hinausgehen und noch lange fortwirken, nachdem sich die Kirchentüren bereits geschlossen haben.

In freundlicher Zusammenarbeit mit dem Kirchenchor St. Johannes der Täufer.

Aufführungs-Ort:

Kirchstrasse 35

Datum:

31.05.2019

Durchwahl:

+49 241 432-1315 Timo Pappert

Haus Löwenstein, Markt 39

D-52062 Aachen

Telefon +49 241 432-1309

Telefax +49 241 28 121

presse@mail.aachen.de

52152 Simmerath/Lammersdorf

Mittwoch, 19. Juni, 13 Uhr in der Minoritenkirche, Köln

Dieses Satellitenkonzert ist gleichzeitig Teil der Lunchkonzerte bei der diesjährigen Chorbiennale. In der Domstadt am Rhein repräsentieren gleich zwei internationale Gastchöre das Niveau dieses Aachener Chorfestes. Der Männerchor Euga trifft den Festino Kammerchor aus St. Petersburg zu diesem finnisch-russischen Freundschaftsspiel.

Die Chor-Biografie zum Kammerchor Festino entnehmen Sie bitte dem Satellitenkonzert von Samstag, 15. Juni, 18 Uhr im Aurich-Kloster, Monschau.

Die Biografie zum finnischen Männerchor Euga finden Sie unter dem Satellitenkonzert Samstag, 15. Juni, 18 Uhr in St. Nikolaus, Eupen (Belgien).

Aufführungs-Ort:

Minoritenkirche Köln
Kolpingplatz 5
50667 Köln

Mittwoch, 19. Juni, 20 Uhr in der Namen-Jesu-Kirche, Bonn

Ein besonderes Konzert gibt der Festino Kammerchor aus St. Petersburg unter der Leitung von Alexandra Makarova dieses Jahr in Bonn. Er wird sich gemeinsam mit dem Kammerorchester der Universität Bonn, geleitet von Universitätsmusikdirektor Jörg Ritter, in der Namen-Jesu-Kirche dem Bonner Publikum präsentieren.

Die Chor-Biografie zum Kammerchor Festino entnehmen Sie bitte dem Satellitenkonzert von Samstag, 15. Juni, 18 Uhr im Aurich-Kloster, Monschau.

In freundlicher Zusammenarbeit mit dem Forum für Musik und Tanz der Universität Bonn.

Aufführungs-Ort:

Bongasse 8
53111 Bonn
Deutschland

Info:

Datum:

31.05.2019

Durchwahl:

+49 241 432-1315 Timo Pappert

Haus Löwenstein, Markt 39
D-52062 Aachen
Telefon +49 241 432-1309
Telefax +49 241 28 121
presse@mail.aachen.de

Der Eintritt zu allen Satellitenkonzerten der Chorbiennale ist frei.

Weitere Infos zu den Satellitenkonzerten und den beteiligten Chören finden Sie unter www.chorbiennale.de

Unter dem Link www.aachen.de/images/pressefotos/ChorBi_Satellitenkonzert.zip stehen Ihnen Fotos der beteiligten Chöre zur redaktionellen Verwendung zur Verfügung. Bitte beachten Sie das jeweilige Copyright.

Datum:

31.05.2019

Durchwahl:

+49 241 432-1315 Timo Pappert

Haus Löwenstein, Markt 39

D-52062 Aachen

Telefon +49 241 432-1309

Telefax +49 241 28 121

presse@mail.aachen.de